

Avatar-Ärzte und KI-Praxen. Die Zukunft hat schon begonnen.

Mittwoch 24. April von 14.30 bis 16.00 Uhr online.

apoTalk Spezial

17.04.2024 10:56 CEST

apoTalk spezial: Wie gelangt die KI in die Gesundheitsversorgung?

Die Erwartungen an die Künstliche Intelligenz (KI) in der Medizin sind hoch, vor allem in der Diagnostik und bei der Medikamentenentwicklung, aber auch Entlastung bei der Bürokratie oder Senkung der Gesundheitsausgaben werden erwartet. In Kliniken und Arztpraxen findet KI bereits Einzug und ist schon jetzt den Medizinerinnen und Medizinern bei der Erkennung bestimmter Krankheiten überlegen.

Auch die Bundesregierung setzt auf KI und ihre Digitalisierungsstrategie im Gesundheitswesen. Nur was tut sie, um die Sicherheit der

Patientenversorgung durch KI-gestützte Lösungen zu gewährleisten – vor allem vor dem Hintergrund des Gesundheitsdatennutzungsgesetzes (GDNG) und des Digital-Gesetzes (DigiG)? Können Avatar-Ärzte angesichts des Fachkräftemangels helfen? Und welche Zukunftsszenarien erwarten Kliniken und Praxen eigentlich?

Um diese Fragen geht es in der kommenden Ausgabe von apoTalk-Spezial, einer Digitalveranstaltung der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank (apoBank) aus der Reihe „Politik trifft Praxis“. Unter dem Titel **Avatar-Ärzte und KI-Praxen - Die Zukunft hat schon begonnen** diskutieren **am Mittwoch, dem 24. April 2024, von 14:30 bis 16:00 Uhr** Expertinnen und Experten darüber, was die Politik jetzt aktiv tun kann, damit die neuen KI-Systeme flächendeckend für alle in die Versorgung kommen. Eingeladen sind:

- **Dr. Frank Bergmann**, Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
- **Prof. Dr. Sylvia Thun**, Universitätsprofessorin für Digitale Medizin und Interoperabilität, Charité Berlin
- **Amr Saad**, Forschungsassistent, Augenklinik - Stadtpital Zürich (CH)
- **Tanja Gerlach**, Innovationskoordinatorin in Niedersachsen und **Jonathan Chmiel**, Geschäftsführer, biopeak GmbH.

Die Zuschauer können sich an der Diskussion über einen Chat beteiligen. PD Dr. Dominik Pfürringer, Digital Health Experte und Facharzt für Orthopädie am Klinikum Rechts der Isar, übernimmt die Moderation.

Die Teilnahme ist kostenlos. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztekbank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert

und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153